

## 1. Anmeldung

# Stadtplanungsausschuss Sitzungsdatum 03.03.2016 öffentlich

#### Betreff:

Bebauungsplan Nr. 4614 "Züricher Straße" für ein Gebiet südlich der Züricher- und der Appenzeller Straße, östlich der Herbststraße, beiderseits der Gerhart-Hauptmann-Straße und nordwestlich der Hartungstraße Einleitung und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

#### Anlagen:

Entscheidungsvorlage
Übersichtsplan zum Gesamtstrukturkonzept des Bebauungsplans Nr. 4601
Übersichtsplan zum Rahmenplan des Bebauungsplans Nr. 4614
Begründung zum Rahmenplan

1. Entwurf Umweltbericht

#### **Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
Orennum			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen

#### Sachverhalt (kurz):

Grundlage der städtebaulichen Entwicklung in Großreuth b. Schweinau ist das im AfS am 03.12.2009 beschlossene Gesamtstrukturkonzept bzw. der im AfS am 28.10.2010 eingeleitete Bebauungsplan Nr. 4601 "Großreuth b. Schweinau". Für diesen fanden in 2010 bzw. 2011 die frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligungen statt. Aus dem Gesamtstrukturkonzept wurden als eigenständige Bebauungsplanverfahren die Bebauungspläne Nr. 4529 "Wallensteinstraße" und Nr. 4608 "Schulzentrum Rothenburger Straße" herausgelöst. Beide Vorhaben befinden sich aktuell in der Realisierung.

Im Ergebnis der o.g. frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurde in 2013 ein städtebaulicher Ideenund Realisierungswettbewerb für den Bereich des künftigen Stadtteilzentrums an der Züricher Straße
durchgeführt. Der daraus hervorgegangene Siegerentwurf wurde am 19.09.2013 als Grundlage der
weiteren Planungen beschlossen. Der Siegerentwurf wurde um die Flächen südwestlich der GerhartHauptmann-Straße ergänzt, mit dem Ziel, die hier bestehenden Siedlungssplitter städtebaulich in das
Gesamtkonzept einzubinden und zusammenhängende Grün- und Freiraumverbindungen zu schaffen.
Der Bebauungsplan Nr. 4614 "Züricher Straße" umfasst eine Fläche von ca. 8,7 ha und ermöglicht die
Errichtung von insgesamt ca. 340 Wohneinheiten im Geschosswohnungs- und verdichtetem Einfamilienhausbau sowie die Unterbringung von Einzelhandel, Gastronomie, Büro- und sozialen Nutzungen
und die Herstellung von öffentlichen Grün- und Spielflächen. Der Bebauungsplan Nr. 4614 "Züricher
Straße" soll eingeleitet und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen werden.

### Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage



1.	Fina	nanzielle Auswirkungen:						
		Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen						
		Kurz	ze Begründung dur	ch den anmelden	den Geschäftsbere	eich:		
		(→ weiter bei 2.)						
		(	Weller berz.					
		Nei	n (→ weiter b	ei 2.)				
		Ja	Ja					
		$\boxtimes$						
			☐ Kosten bekannt					
		God	samtkastan	€	Folgokoston	€ pro J	lah.	
		<u>Gesamtkosten</u>		£	Folgekosten			
					dauerhaft	∐ nur für e	inen begrenzten Zeitraum	
		dav	on investiv	€	davon Sachko	sten	€ pro Jahr	
		dav	on konsumtiv	€	davon Person	alkosten	€ pro Jahr	
		Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung? (mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)						
			Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich: Es handelt sich um die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens. Die Kosten werden im Laufe des Verfahrens ermittelt. Eine Abstimmung mit der Stadtkämmerei wird nach der Ermittlung erfolgen.				
2a.	Aus	wirk	ungen auf den	Stellenplan:				
	Nein (→ weiter bei 3.)							
		] Ja						
		☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans						
		<ul> <li>Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)</li> </ul>					ng	
		☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt						



2b.	Abs	timmung mi	t OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)
		Ja	
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
3.	Dive	ersity-Releva	nnz:
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich: Die Begründung zum Bebauungsplan wird im Laufe des Verfahrens um den
		Ja	Punkt Diversity ergänzt.
4.	Abs	timmung mi	t weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:
		RA (verpflichte	end bei Satzungen und Verordnungen)
II. <u>I</u>	<u> Herrn</u>	OBM	
III. <u>I</u>	Refer	at VI	
	nberç erat \		
			(49 00)